



Erste Pokale für den Audi RS 3 LMS beim Debüt

- **Zwei Trophy-Klassensiege im WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup**
- **Nathanaël Berthon bester Audi Sport-Pilot auf Platz sechs**
- **Gilles Magnus Tabellenführer der Trophy-Wertung vor Tom Coronel**

Neuburg a. d. Donau, 5. Mai 2021 – Bereits bei ihrem Renndebüt fuhr die neue zweite Generation des Audi RS 3 LMS ihre ersten Weltcup-Pokale ein. Privatfahrer Tom Coronel gewann beim Auftakt zur FIA WTCR-Saison 2021 auf dem Nürburgring im ersten Sprint die Trophy-Wertung, während Gilles Magnus diese Klasse im zweiten Sprint für sich entschied. Nach einer Aufholjagd sicherte sich der Franzose Nathanaël Berthon zum Abschluss des Rennwochenendes den sechsten Rang und damit das beste Ergebnis für Audi Sport customer racing.

„Nach mehr als 5.000 Testkilometern haben wir diesem Renndebüt entgegengefiebert“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Die Nordschleife des Nürburgrings war eine harte Prüfung. Ein großes Dankeschön an unsere Entwicklungsingenieure, an das Comtoyouteam Audi Sport, unsere Piloten Nathanaël Berthon und Frédéric Vervisch sowie ihre Privatfahrerkollegen Tom Coronel und Gilles Magnus. Sie haben uns mit 37 Meisterschaftspunkten beim Debüt ein zählbares Ergebnis eingefahren, auf das wir aufbauen können.“ Bereits im ersten Sprint zeigte Tourenwagen-Legende Tom Coronel, was von Startplatz elf möglich war. Der Niederländer verbesserte sich im Verlauf von drei Rennrunden bis auf die siebte Position. Dabei ließ er Vorjahres-Weltmeister Yann Ehrlacher hinter sich und gewann die Trophy-Wertung für Privatfahrer vor seinem belgischen Teamkollegen Gilles Magnus und drei weiteren Konkurrenten.

Im zweiten Sprint vermieden alle vier Audi-Fahrer einen Tumult im Mittelfeld. Von Startplatz zwölf verbesserte sich Nathanaël Berthon dabei bis auf die siebte Position, gefolgt von Gilles Magnus und Tom Coronel. In der letzten von drei Runden schob sich Berthon noch am früheren Weltmeister Yvan Muller vorbei. Der 32 Jahre alte Profi verbuchte als Sechster das beste Ergebnis des Wochenendes für den Audi RS 3 LMS. Gilles Magnus gewann als Gesamtneunter die Trophy-Wertung vor Tom Coronel. Frédéric Vervisch wurde von einem Konkurrenten bei hohem Tempo auf den Grasstreifen gedrängt und fiel mit beschädigtem Kühler aus.

In der Trophy-Wertung der FIA WTCR liegt der 21 Jahre alte Nachwuchspilot Gilles Magnus als Führender einen Zähler vor Coronel. Nach dem ersten von acht Weltcupläufen bleibt für Team und Fahrer eine Pause von drei Wochen, bevor im portugiesischen Estoril das zweite Kräftemessen ansteht.

Audi Sport customer racing hat den Audi RS 3 LMS im Februar vorgestellt und entwickelt den neuen Einsteiger-Tourenwagen bei Tests und in den Rennen der FIA WTCR für Kunden in aller Welt. In der zweiten Jahreshälfte beginnen die Auslieferungen. Vom Vorgängermodell hat die Marke 180 Stück produziert, die von 2017 bis heute weltweit 55 Titel eingefahren haben.



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
